

Täuschung bei Vokabeltests

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. September 2012 20:32

Verdacht alles schön und gut, aber in den Sommerferien kann viel zu sehr passiert sein und die Noten eines Kollegen von vor 3 Monaten als Anhaltspunkt nehmen, nee...

Entweder "nur" mit der Frage unter dem Test oder beiden eine 6 oder einfach abhacken und nächstes Mal "besser kontrollieren". Schreib öfters und unangekündigt Vokabeltests. aber nicht eine Schülerin einzeln auf Verdacht nachschreiben lassen. Damit zeigst du meiner Meinung nach keine Autorität sondern hast schnell die Klasse gegen dich, weil du - wie ich es herauslese - mit Vorurteilen gegen die Schülerin agierst.

Beispiel: vielleicht ist die 1er-Schülerin eine Schülerin, die in Wellen lernt und bei dem anderen Lehrer zählten Tests nicht so sehr, weswegen sie mit 1en in den [Klassenarbeit](#) und gemischten Tests auf eine 1 im Zeugnis kam. und die "schlechtere" Schülerin ist eine, die mit ein bisschen Fleiss immerhin einen guten Start im neuen Schuljahr haben wollte, und sich vorgenommen hat, wenigstens da wo sie noch "lernen" kann, bessere Noten zu schreiben.

Ich hatte bei Klassen über die Sommerferien schon beide Fälle (1er-Schülerin in der Pubertät, direkt auf eine 3minus bis 4 (innerhalb von 3 Monaten!) und SchülerInnen auf eine 4-5, knapp an der Nicht-Versetzung gewesen, die mit viel Nachhilfe und "Austritt aus der Pubertät" ihr Leben langsam wieder in den Griff nahmen und sich bemühten, wenigstens in den Fleißtests auf eine 3 zu kommen..

Chili